

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 17

**Illustration:** Nachklänge von der Zürcher Wahlschlacht  
**Autor:** Mohr, S.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

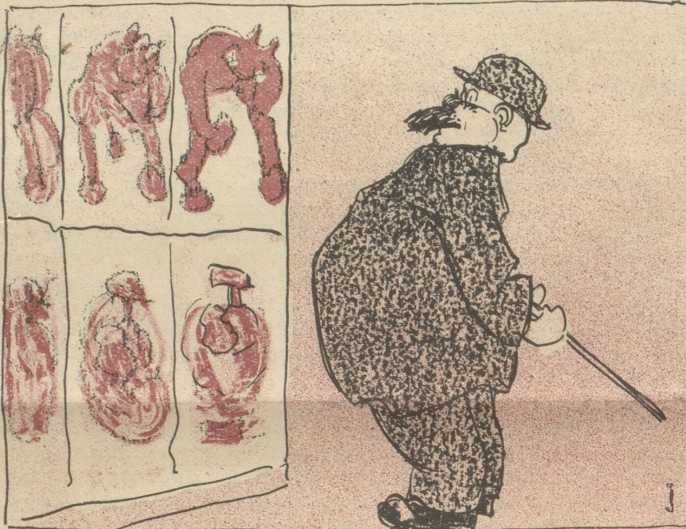
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Nachklänge von der Zürcher Wahlschlacht

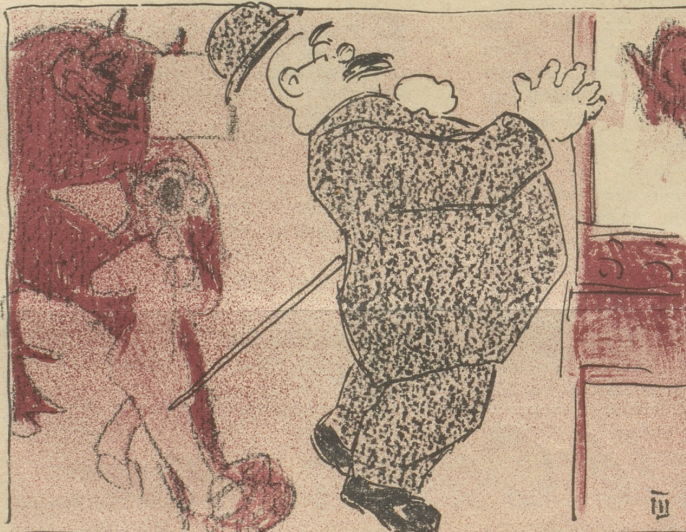
(Zeichnung von E. Mohr, Zürich)



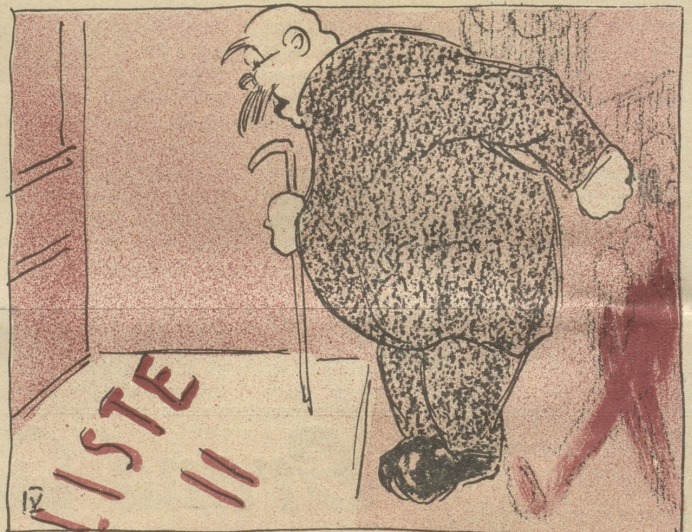
Herr Alphonse Meyer ging spazieren.  
 Ei, ei! Was mußte er da sehn:  
 Die Straßen taten Teufel zieren!  
 Er machte Kehrt, 's war nicht mehr schön!



Sa! Auf der andern Seite wieder  
 Stieg mit Plakaten man daher!  
 Der Anblick fuhr ihm in die Glieder;  
 Herr Meyer ärgerte sich schwer.



Selbst im Café im Spiegelglase,  
 Drin er sein Bildnis wollt' bestau'n,  
 Stieß seine überraschte Nase  
 Auf so ein Teufelsvieh voll Graun!



Enttäuscht sah er zu Boden nieder,  
 Er hatt' es satt und wollte hei;  
 Da grinst' es vom Trottoir schon wieder  
 Ihn teuflisch an: „Stimmt Liste zwoi!“



Kurz, wo er stand und ging, hohnlachte  
 Ihn eine rote Grabe an,  
 Daß wild er aus dem Staub sich machte,  
 Erregt, wie wir noch nie ihn sahn.



Mit Zeichen des Verfolgungswahnes  
 Kam er nach Haus' und sperrt sich ein,  
 Denn selbst beim Stimmenfang – wir sah'n es –  
 Kann allzuviel – nur schädlich sein!